

# **Autistischer Schüler mit ADS**

**Beitrag von „Zauberwald“ vom 3. Dezember 2024 22:59**

## Zitat von Quebec

Weiß ich, dass es nicht von Konsequenzen entbindet. Ich meine eher, dass die Eltern sich sträuben, eine offizielle Diagnose zu erhalten da sie fürchten, ihr Kind würde ewig den "ASS-Stempel" tragen.

Das erinnert mich sehr an die Eltern eines Schülers, bei dem dann auf unseren Druck hin endlich eine Diagnose gestellt wurde: Asperger Autismus. Da erst wurde eine Schulbegleitung gestellt. Das kostete uns 2 Jahre Kraft und Zeit. Letztendlich habe ich die Eltern im Schulhaus etwas lauter angefahren, weil ich nicht mehr konnte. Ich weiß, sehr unprofessionell. Der Schüler war sehr aggressiv, auch in den Pausen, ist ohne Anlass wahllos auf irgendwen los. Der Schulbusfahrer hat ihn an der Haltestelle stehen lassen und nicht mehr mitgenommen, weil auch im Bus die Aggressionen mit dem Kind durchgingen und er nicht mehr die Verantwortung im Bus tragen wollte.